Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der elektronischen Patientenakte in Vertretung

Stand: 30.10.2026

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die LVM Krankenversicherung-AG (im Folgenden: LVM) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Ihre Rechte können Sie bei der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle oder bei dem Team Datenschutz der LVM geltend machen. Die jeweils aktuellen Datenschutzhinweise und weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.lvm.de/datenschutz.

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Für die Verarbeitung ist nach § 307 Abs. 4 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) in Verbindung mit Art. 4 Ziff. 7 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die LVM Krankenversicherungs-AG verantwortlich. Diese erreichen Sie unter

Kolde-Ring 21
48126 Münster
Tel.: 0251 702-0, E-Mail: info@lvm.de

Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten der LVM?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender Anschrift:

LVM Versicherung
Datenschutzbeauftragter
Kolde-Ring 21
48126 Münster
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lvm.de.

Allgemeine Fragen zum Thema Datenschutz können Sie an das Team Datenschutz unter der vorstehenden Anschrift mit dem Zusatz "Datenschutz" oder per E-Mail an datenschutz@lvm.de richten.

Warum benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Unsere Versicherten haben die Möglichkeit, eine oder mehrere Personen als Vertretung für ihre elektronische Patientenakte (ePA) zu benennen. Nach Bestätigung der Vertretung erhalten diese Personen Zugriff auf die ePA und können im Namen der versicherten Person handeln.

In diesem Zusammenhang ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Vertreterin oder Vertreter im Einzelnen für folgende Zwecke erforderlich:

1. Anlage des Vertreterprofils und Benachrichtigung
   Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Krankenversichertennummer [KVNR]) ist die Anlage eines Vertreterprofils in der ePA des Versicherten sowie die Benachrichtigung an Sie per E-Mail über die erfolgte Vertretungsberechtigung.

2. Aktivierung und Nutzung der Vertretung
   Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung der ePA in Vertretung. Während der Nutzung werden neben den Stammdaten (Name, KVNR und E-Mail-Adresse) auch technische Nutzungsdaten (z.B. Geräteinformationen) verarbeitet.

3. IT-Sicherheit und Protokollierung
   Zur Sicherstellung der IT-Sicherheit und des ordnungsgemäßen IT-Betriebs verarbeiten wir Protokolldaten (Audit-Service) über Ihre Zugriffe auf die ePA in Vertretung.

4. Support und Fehlerbehebung
   Zweck der Datenverarbeitung ist die Unterstützung bei technischen Problemen und Fehlerbehebung. Dies umfasst die Verarbeitung von Support-Anfragen, Fehlerprotokollen und Systemlogs.

Werden Ihre Daten für andere Zwecke genutzt?

Die im Rahmen der Vertretung erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die oben genannten Zwecke verwendet. Eine Verarbeitung für andere Zwecke ist ausgeschlossen, sofern Sie nicht ausdrücklich eingewilligt haben oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Welche Rechtsgrundlagen liegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Grunde?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist gesetzlich geregelt. Die Rechtsgrundlage ist an die oben genannten Zwecke gekoppelt und stellt sich für die jeweiligen Zwecke wie folgt dar:

1. Anlage des Vertreterprofils und Benachrichtigung
   Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 342 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. p SGB V (gesetzliche Verpflichtung der LVM zur Bereitstellung der Vertretungsfunktion). Die Datenübermittlung erfolgt durch den Versicherten.

2. Aktivierung und Nutzung der Vertretung
   Rechtsgrundlage für die Aktivierung der Vertretung durch Sie (Anlage des Vertreterprofils in Ihrer App, Login) ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Erhalten Sie über die Vertretung Zugriff auf Gesundheitsdaten des Versicherten (besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO), richtet sich die Einwilligung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. Art. 7 DSGVO.

3. IT-Sicherheit und Protokollierung
   Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Protokolldaten (Audit-Service) zu Zwecken der IT-Sicherheit und Datenschutzkontrolle ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Sicherheit der Verarbeitung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. den gesetzlichen Sicherheitspflichten nach § 342 SGB V.

4. Support und Fehlerbehebung
   Rechtsgrundlage für die Support-Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Vertragsverhältnisses) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Fehlerbehebung und Sicherstellung des Betriebs).

Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, KVNR) erhalten wir nicht von Ihnen direkt, sondern von dem Versicherten, der Sie als Vertreter für dessen ePA benannt hat.

Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Die Bereitstellung Ihrer Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, KVNR) ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie erfolgt ausschließlich auf Basis der Übermittlung durch den Versicherten, der Sie als Vertreter benennen möchte. Ohne Bereitstellung dieser Daten kann die Vertretung nicht eingerichtet werden; Sie können dann nicht als Vertreter für die ePA tätig werden. Ihnen entsteht dadurch kein Nachteil, außer dass die Vertretung nicht möglich ist.

Wann löschen wir Ihre gespeicherten Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht, z.B. weil die Vertretung endet. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn Sie die ePA weiterhin in Vertretung nutzen oder gesetzliche Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten bestehen.

Wann geben wir Ihre Daten an Dritte weiter?

Die technische Bereitstellung der ePA und der Betrieb der „LVM-ePA"-App erfolgen durch die IBM Deutschland GmbH (IBM) im Auftrag der LVM. IBM handelt dabei als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO und ist vertraglich zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet. Im Rahmen der Leistungserbringung kann IBM in Einzelfällen Kenntnis von personenbezogenen Daten erhalten, etwa im Rahmen von Support- oder Wartungstätigkeiten.

IBM setzt zur Erfüllung ihrer Aufgaben weitere Unterauftragnehmer ein, die ebenfalls vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet sind. Eine aktuelle Liste dieser Unterauftragnehmer kann auf Anfrage über die eingangs genannten Kontaktwege bereitgestellt werden.

Darüber hinaus werden Ihr Vor- und Nachname anderen vertretungsberechtigten Personen desselben Versicherten in der „LVM-ePA"-App angezeigt.

Die LVM kann zudem zur Weitergabe Ihrer Daten gesetzlich verpflichtet sein. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt ansonsten nur, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Werden Ihre Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet ausschließlich in der Europäischen Union (EU) bzw. im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWRs findet nicht statt und ist vertraglich untersagt.

Gibt es automatisierte Entscheidungsprozesse?

Die LVM setzt keine Verarbeitungsvorgänge ein, die auf einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO beruhen.

Welche Rechte haben Sie gegenüber der LVM?

Ihre Rechte können Sie unter eingangs angegebener Anschrift der verantwortlichen Stelle oder beim Team Datenschutz über den eingangs angegebenen Kontaktweg geltend machen.

Auskunft, Berichtigung, Löschung: Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Datenübertragung: Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht zu, die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

Widerspruchsrechte: Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung sprechen.

Widerruf der Einwilligung: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hiervon unberührt bleibt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Der Widerruf kann über die „LVM-ePA"-App, die Ombudsstelle oder über die genannten Kontaktwege erfolgen.

Wo können Sie sich über den Datenschutz des LVM beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten des LVM oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für den LVM zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter

LDI NRW
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf.